

Höhere Berufsfachschule Agrarwirtschaft (2-jährig)



Haminkelner Landstraße 38b
46483 Wesel
Telefon: 0281 - 966610
Telefax: 0281 - 966615

E-Mail: buero@bkwesel.de
www.bkwesel.de

Unsere Schule

Das Berufskolleg Wesel eröffnet Schülerinnen und Schülern ...

- ein **vielfältiges Bildungsangebot** mit der Möglichkeit, den für sie passenden Weg zu gehen,
- **praxisorientierten Unterricht** zur Gestaltung ihres beruflichen und persönlichen Werdegangs,
- eine Schule mit engen **Verbindungen zu ausbildenden Betrieben** in der Region für den erfolgreichen Einstieg in die gewünschte Ausbildung,
- eine Schule mit guten **Kooperationen zu Fachhochschulen und Universitäten**,
- eine **kontinuierliche und individuelle Beratung** bei allen schulischen und außerschulischen Fragen.



Anfahrt und Fahrtkosten

Sie erreichen uns bequem mit Bus oder Bahn. Eine Haltestelle liegt fußläufig zur Schule. Sollte Ihr Schulweg mehr als 5 km lang sein, können Sie einen Zuschuss für Fahrtkosten beantragen (i.d.R. Schokoticket). Außerdem steht Ihnen ein großer Schülerparkplatz zur Verfügung, falls Sie mit dem PKW zur Schule kommen.

Anmeldung

Die aktuellen Termine für unsere Informationsveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.bkwesel.de
Unser **Tag der offenen Tür** findet immer am Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse statt. An diesem Tag sowie in den darauf folgenden zwei Wochen ist die Anmeldung in Verbindung mit einem ausführlichen Beratungsgespräch möglich.
Zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte der Homepage.
Zur Anmeldung müssen folgende Bewerbungsunterlagen mitgebracht werden:

- **ausgefüllter Anmeldevordruck**
Download auf www.bkwesel.de
- **lückenloser Lebenslauf ohne Passfoto**
- **Anschlussvereinbarung** (wenn vorhanden)
- **Prognosebogen** (Gesamtschule)
- **beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses oder**
- **Kopie und Originalzeugnis zur Vorlage bei der Anmeldung**

Weitere Informationen finden Sie hier:

blog.bkwesel.de



Schwerpunkte des Bildungsganges

Mehr als die Fachhochschulreife: Schülerinnen und Schüler der Höheren Berufsfachschule haben nach zwei Jahren nicht nur den schulischen Teil der Fachhochschulreife in der Tasche. Bereits während ihrer Schulzeit erwerben sie berufliche Fachkenntnisse und sammeln erste berufliche Erfahrungen. Durch ihren gewählten Schwerpunkt bereiten sie sich in besonderer Weise auf eine Ausbildung oder ein Studium in diesem Bereich vor.

In diesem Bildungsgang beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler zwei Jahre lang im Klassenverband mit folgenden fachlichen Schwerpunkten:

- Handel, Verkauf und Vermarktung agrarischer Produkte (Agrobusiness),
- Pflanzenzüchtung, Pflanzenernährung und Pflanzenschutz sowie Prinzipien einer nachhaltigen Landwirtschaft,
- biologische Grundlagen und zukunftsorientierte Fragestellungen der Biotechnologie hinsichtlich Herausforderungen der Welternährung, Klimawandel, Umweltschutz und eines effektiven Ressourcen- und Rohstoffmanagements,
- Grundlagen und Prozesse des Produktions- und Dienstleistungsgartenbaus,
- Tierhaltung und Tierzucht unter ethischen, anatomisch-physiologischen und hygienischen Gesichtspunkten.



Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich:

- Kulturtechnik und Pflanzennutzung
- Produktionstechnische Strategien
- Gestaltung mit Pflanzen
- Agrarwirtschaftliches Marketing
- Wirtschaftslehre
- Mathematik
- Biologie und Biotechnologie
- Englisch
- Niederländisch

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich:

- Datenverarbeitung
- Tierhaltung und Tiergesundheit

Praktika

In der Jahrgangsstufe 11 findet ein verpflichtendes, dreiwöchiges Betriebspraktikum im Bereich Agrarwirtschaft statt.

Ziel dieses Praktikums ist es, die im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch praktische Erfahrung in der betrieblichen Praxis zu ergänzen.

In Verbindung mit einschlägigen Praktika bzw. einer Berufsausbildung wird aus dem schulischen Teil der Fachhochschulreife die volle Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) **oder**
- Klasse 9 am Gymnasium mit Versetzung in die Klasse 10 (G8)

Ziel

- schulischer Teil der Fachhochschulreife **und**
- berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Agrarwirtschaft

Anschlussmöglichkeiten

- Berufsausbildung
- Studium an einer Fachhochschule, z.B. Rhein-Waal (Kleve) oder in den Niederlanden (Velp, Venlo und Wageningen)

